



Medienmitteilung

Datum	22.03.2016
Freigabe ab	sofort
Bemerkungen	Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Tel. +423 230 13 23
Seiten	-2-

Generalversammlung des Liechtensteinischen Bankenverbandes:

Adolf E. Real erneut als Präsident bestätigt, Vorstand neu bestellt Schwerpunkt der Verbandsarbeit 2016 auf den nationalen und internationalen Dialog

Anlässlich der ordentlichen Generalversammlung des Liechtensteinischen Bankenverbandes (LBV) am Mittwoch, 16. März 2016, wurde Präsident Adolf E. Real erneut in seinem Amt bestätigt. Norbert Biedermann (LGT) wurde als Vizepräsident gewählt. Neu im Vorstand sind die Bank Frick und Raiffeisen.

Wahl des Präsidenten

Die Generalversammlung des LBV hat Adolf E. Real erneut für eine weitere zweijährige Amtsperiode zum Präsidenten wiedergewählt. Damit stellt der Verband an der Spitze weiterhin Kontinuität sicher. Mit Adolf E. Real ist seit mittlerweile sechs Jahren ein bewährter Kenner des Finanzplatzes und des Bankgeschäfts an der Verbandsspitze, der nicht gleichzeitig in der Geschäftsleitung einer Mitgliedsbank tätig ist.

Wahl des Vizepräsidenten und des Vorstandes

Ebenfalls in diesem Jahr standen turnusmässig die Wahl des Vizepräsidenten sowie die Gesamterneuerungswahl des Vorstandes an. Gemäss dem bewährten Rotationsprinzip löst der CEO der LGT Bank AG, Norbert Biedermann, den bisherigen Vizepräsidenten Alfred W. Moeckli in seinem Amt ab. Aus Effizienzgründen wurde die Anzahl der Vorstandsmitglieder auf 6 Mitglieder reduziert und damit verschlankt. Um darüber hinaus dem Rotationsprinzip auch unter den kleineren im Vorstand repräsentierten Mitgliedsbanken nachzuleben, wurden neu die Bank Frick & Co. AG sowie die Raiffeisen Privatbank Liechtenstein AG in den Vorstand gewählt. Der Vorstand setzt sich somit neu neben dem Präsidenten und Vizepräsidenten aus Vertretern der LLB (Roland Matt), der VP Bank (Alfred W. Moeckli), der Neue Bank (Pietro Leone), der Bank Frick (Edi Wögerer) und der Raiffeisen (Dr. Alexander Putzer) zusammen.

LBV setzt Schwerpunkt 2016 auf den nationalen und internationalen Dialog

Neben zahlreichen weiteren Traktanden informierte die Geschäftsstelle des LBV auch über wichtige bevorstehende Aktivitäten und Anlässe im Rahmen der Public Affairs- und Öffentlichkeitsarbeit. Die Kontaktpflege mit der Regierung, den Landtagsabgeordneten und den Fraktionen soll im 2016 weiter intensiviert werden. Ferner ist und bleibt die Schweiz für Liechtenstein einer der wichtigsten Partnerländer, weshalb dieser innerhalb der gesamten Public Affairs- und Öffentlichkeitsarbeit weiterhin grosse Bedeutung beigemessen werden wird. Ein weiteres Schwergewicht soll die EU und deren Institutionen bilden.



LIECHTENSTEINISCHER BANKENVERBAND

Deutschland und Österreich bleiben als Nachbarländer von grosser Priorität. Die Imagepflege in diesen Ländern soll deshalb stetig weitergeführt werden. Im Laufe des Jahres sind zudem wieder 4 Besuche in Berlin und ebenfalls deren weitere 4 in Wien geplant, um den bereits seit mehreren Jahren intensivierten Dialog mit Mitgliedern des Bundestags, des Parlaments, den Behördenvertretern, Medien und Multiplikatoren weiter zu pflegen.

Der Kontakt zu unseren EWR-Partnerländern soll in der entsprechenden Intensität fortgesetzt und aktiv gepflegt werden. Bereits für Ende März ist deshalb ein Besuch der Vertreter des Norwegischen und des Isländischen Bankenverbandes in Liechtenstein geplant. Im Zentrum des Besuchs und der Diskussionen steht dabei die in den jeweiligen Ländern bevorstehende parlamentarische Behandlung des Übernahmepaketes im Zusammenhang mit dem Europäischen Aufsichtssystem. Sodann soll die Aufklärungsarbeit in wichtigen internationalen Gremien und Organisationen auch im 2016 weiter intensiviert werden. Mit der OECD hat Mitte Februar bereits ein Treffen in Paris stattgefunden. Und nicht zuletzt wird der traditionelle Liechtensteinische Bankentag am 21. September 2016 in Vaduz stattfinden und mit internationalen Referenten wiederum hochkarätig besetzt sein.

Über den Liechtensteinischen Bankenverband

Der Liechtensteinische Bankenverband wurde 1969 gegründet und ist die Stimme der in Liechtenstein tätigen Banken im In- und Ausland. Er ist einer der wichtigsten Verbände des Landes und spielt eine wichtige Rolle bei der erfolgreichen Entwicklung des Finanzplatzes. Bei der Vertretung der Interessen der Mitglieder werden die Grundsätze von Nachhaltigkeit und Glaubwürdigkeit beachtet. Als Mitglied des Europäischen Bankenverbandes (EBF), des European Payments Council (EPC) sowie des European Parliamentary Financial Services Forum (EPFSF) ist der Liechtensteinische Bankenverband ein wichtiges Mitglied von Schlüsselgremien auf europäischer Ebene und spielt eine aktive Rolle im europäischen Gesetzgebungsprozess.

Weitere Informationen:

Simon Tribelhorn, Geschäftsführer
Liechtensteinischer Bankenverband
Austrasse 46, FL-9490 Vaduz
Tel: +423 230 13 23
Fax: +423 230 13 24
info@bankenverband.li
www.bankenverband.li